

BUNDESHAUSBESUCH

**Konzept für den Bundeshausbesuch am
10. Oktober 2020**



Kurzbeschreibung

Am 10. Oktober 2020 findet der 2. Bundeshausbesuch der Jugendparlamente Kanton Bern, Kanton Solothurn, Kanton Zürich, Kanton Aargau, Biel/Bienne, des Jugendrats Brig-Glis und des Jungen Rates Basel-Stadt statt. Dieser Event soll einen Einblick in die Politik und die Arbeit von Jugendparlamenten schaffen. Der Bundeshausbesuch wird durch die National- oder Ständeräte der jeweiligen Kantone ermöglicht und begleitet. Er richtet sich in erster Linie an politikinteressierte Jugendliche sowie an nationale Parlamentarier:innen.

Projektleitung:

Timea Pollheimer, Junger Rat Basel-Stadt

+41 (0) 79 351 96 17

timea.pollheimer@junger-rat.ch

Projektleitung:

Léonie Hagen, Präsidentin
Jugendrat Brig-Glis

+ 41 (0) 76 578 73 16

jugendrat@brig-glis.ch

Loris Gamsa, Jugendparlament Kt. Zürich

+41 (0) 76 337 84 04

gamsaloris@gmail.com

Céline Hübscher, Co-Präsidentin
Jugendparlament Kt. Bern

+41 (0) 76 539 65 00

celine.huebscher@gmx.ch

Leah Gutzwiller, Co-Präsidentin
Jugendparlament Kt. Solothurn

+41 (0) 78 975 88 66

leah@jupaso.ch

Samuel Hasler, Präsident
Jugendparlament Kt. Aargau

+41 (0) 79 808 33 73

samuel.hasler@jupa-ag.ch

Lino Moser
Jugendparlament Biel/Bienne

+41 (0) 76 247 74 09

lino@hotmail.ch

Inhalt

BUNDESHAUSBESUCH	1
Konzept für den Bundeshausbesuch am 10. Oktober 2020	1
1 Ausgangslage	2
2 Ziele	2
3 Umsetzung und Evaluation	2
3.1 Anlass.....	3
3.1.1 Detailprogramm	3
3.1.2 Zeitlicher Tagesablauf.....	3
3.2 Evaluation	4
4 Finanzen.....	4
4.1 Budget.....	4

1 Ausgangslage

Trotz der hohen Relevanz und Präsenz der Politik im Alltag scheint es oft, als wäre die Distanz zwischen Politiker:innen und Jugendlichen besonders gross. Der Jugend wird oft eine niedrige politische Beteiligung, ein allgemeines Desinteresse an politischen Prozessen vorgeworfen. Der Bundeshausbesuch (mit entsprechendem Rahmenprogramm) soll aufzeigen, dass dem nicht zwingend so ist. Er fördert zusätzlich das Interesse sowie den Austausch unter politisch interessierten Jugendlichen, Parlamentarier:innen und Jugendparlamenten.

2 Ziele

Das Projekt “Bundeshausbesuch 2020” richtet sich gezielt an Jugendliche im Alter von 14 bis 25. Der Hintergrund dieser Jugendliche ist nicht ausschlaggebend, einzig das Interesse an der Teilnahme.

Der Bundeshausbesuch soll den Jugendlichen erstens den Polit-Alltag aus dem Herzen des Geschehens näher bringen. So wird der Anlass von Parlamentarier:innen der jeweiligen Kantone begleitet und durch Workshops und eine Podiumsdiskussion ergänzt. Zweitens bietet das Projekt eine Möglichkeit zum Austausch mit den anwesenden Parlamentarier:innen, wodurch das bestehende Interesse vertieft werden kann. Schliesslich soll der Anlass einmal mehr das politische Interesse der Jugendlichen sowie die Kooperation zwischen verschiedenen Jugendparlamenten fördern und aufzeigen.

3 Umsetzung und Evaluation

Die Höchstzahl der Teilnehmenden beläuft sich auf 100 Personen (inkl. Helfer:innen der Jugendparlamente). Das gesamte Projekt wird am 10. Oktober durch eine Social-Media-Kampagne begleitet.

3.1 Anlass

3.1.1 Detailprogramm

Am Morgen treffen die Teilnehmenden gemeinsam mit den jeweiligen Organisator:innen ein und versammeln sich anschliessend beim Bundeshaus. Nach einer kurzen Begrüssung werden die Jugendlichen in zwei verschiedene Gruppen eingeteilt. Die Gruppe A wird gleich nach der Begrüssung die obligatorische Sicherheitskontrolle für den Zutritt zum Bundeshaus passieren und anschliessend von zwei Parlamentarier:innen durch das Parlamentsgebäude geführt. Die Gruppe B erhält zeitgleich einen Stadtrundgang, welcher sich am politischen Alltag orientiert.

Nach der Pause werden beide Gruppen gemeinsam mit den Parlamentariern an einem Workshop zum Thema «Fake News» teilnehmen. Hier sollen einerseits oft genutzte Begriffe und Konzepte (Fake News, Polarisierung, Filter Bubble, Populismus, ...) aufgeschlüsselt und in Bezug zueinander gebracht werden. Anschliessend wird ein konkreter Leitfaden erarbeitet, wie Informationen im Alltag aufgenommen, eingeordnet und im Rahmen politisch relevanter Diskussionen verwendet werden können.

Nach der Mittagspause passiert die Gruppe B die obligatorische Sicherheitskontrolle für den Zutritt zum Bundeshaus und wird von den beiden anderen Parlamentarier:innen durch das Parlamentsgebäude geführt, während die Gruppe A am Stadtrundgang teilnimmt.

Anschliessend werden die Teilnehmenden beider Gruppen die Gelegenheit haben, einer Podiumsdiskussion im Raiffeisenforum beizuwohnen, welche mit einem Apéro abgerundet wird. Dieser gemeinsame Abschluss gibt sämtlichen Teilnehmenden – sowohl den Jugendlichen als auch den Politiker:innen – die Chance, die Erkenntnisse aufzunehmen und sich bei Interesse darüber auszutauschen. Damit endet der Anlass.

3.1.2 Zeitlicher Tagesablauf

- 08:30 Eintreffen der Jugendlichen
- 08:45 Sicherheitskontrolle Gruppe A
- 09:15 Bundeshausführung (A) und Stadtrundgang (B)
- 10:15 Pause
- 10:45 Workshop für beide Gruppen
- 12:45 Mittagspause
- 13:30 Sicherheitskontrolle Gruppe B
- 14:00 Bundeshausführung (B) und Stadtrundgang (A)
- 15:15 Podiumsdiskussion Käfigturm
- 17:00 Apéro

3.2 Evaluation

Nach dem Bundeshausbesuch treffen sich alle Organisator:innen aus den jeweiligen Kantonen an einer gemeinsamen Sitzung und evaluieren das Konzept und dessen Umsetzung. Aufgrund dessen erstellt die Projektleitung einen Abschlussbericht.

4 Finanzen

4.1 Budget

Raummiete	
Miete Bundeshaus	50.00 CHF
Miete Käfigturm	700.00 CHF

Essenskosten	
Pause (morgens)	600.00 CHF
Z'Mittag	1,500.00 CHF
Apéro	1,000.00 CHF

Reisekosten	
Reisekosten für ca. 80 Personen	7,000.00 CHF

Weitere Kosten	
Moderation Podium	500.00 CHF
Geschenke für 2 Personen (Führung)	60.00 CHF
Workshop (Leitende & Material)	860.00 CHF
Geschenke Politiker:innen	180.00 CHF

Gesamtkosten	
Raummiete	750.00 CHF
Essenskosten	3,100.00 CHF
Reisekosten	7,000.00 CHF
Weitere Kosten	1,600.00 CHF
Total	12,450.00 CHF

Das vorliegende Budget wurde vom OK am 27.04.2020 bewilligt.